

**Hier snackt**

**Käpt'n Cordts**



Leve Leser!

Jeden Dag, wenn 't mit de Tied un mit 't Weer gohn deit, goh ik över 'n Diek längs, kiek de grooten Scheep, de Knootkutter no un denk dit un dat. Dat deit Körper un Seel düchtig goot. Kiek ok över dat wiete, schöne Wurster Land. An meist jeden von de grooten Hööv, de sik nu achter veel Gröön verstecken dot, hangt 'n Beleevenis.

Dor liggt glieks achtern 'n Diek in de Hof de groote Marschenhof. Vondoog bild' und vergnöögt sik veele Minschen ünner dat groote Reitdack. Vor so 70 Jahr wörr dat noch de Edensche Hof. In den Köök harr Amanda Eden lange Tied dat seggen. To 'n Geburtsdag von ehren Mann harr se mol eene wunnerbore Toort backt. Dwars röver in de Midd' kunn 'n lesen: „Glück und Segen“.

Over dat wörr nix mit dat Glück und den Segen, denn in de Spieskomer wörr eene Muus dwars över de Toort lopen. De lüttje Veerbener harr dat suur hart het. He harr sik böse hart över de Toort dördünen musst, so, as de Moorlandmann dör dat depste Moor.

„Un Fro“, harr de lütt Deenstdeern Liese to Amanda ganz hild seggt, „glieks achter de Toort legen een Barg Kötel un een ganz poor op de Toort, richtige lüttje swarte Muuskötel. Ik heff jem all fein mit de Finger rutknippelt. Nu ist alles goot, dat wull ik man seggen.“ „Weg mit de Toort“, kommandeer Amanda mit depe Stimm.

Dat kregen die beiden Grootknechte spitz. Se meenen: Links un rechts von den Muusweg sniet wie alles weg, un denn ward uns dat smecken. Dat dä dat. De beiden Lüütnechten keeken dumm ut den Holschen. Over Grootknecht Hannes tröst jem: „Ji deelt jo den Rest. Un dat Böse von Fööt un Snuut, wat de lüttje Muus achterloten hett in de Toort, dor geet je een Glas Brammwien över, szüh, un denn ist alles weg. Over de Brammwien mutt dree Doog trecken.“

Willy, goot dor forts Brammwien över un leet sein Stück an dree hitte Doog in siene Komer stohn. Un as he dor bi wull – nix as Schimmel. Sien Macker Jan grien, jo, lach lutt. „Ik heff dat ganz anners mookt, Willy, ik heff dat Stück mit dat Böse man so verputzt. Szüh, un denn to Vörsicht gau dree Schluck Brammwien achteran goten. So heff ik nich blots ganz seker dat Böse in mienen Moog unnerkregen, dat hett ok düchtig smeckt un – ik wörr ok noch best toweg, so fein vergnöögt.“

Ik grööt jo düchtig un bliev jümmer joe ole Fründ

*Käpt'n Cordts*

NZ vom 11. Juni 2003